

WEBSITE-PRODUKTINFORMATIONEN

FondsVV

(a) Zusammenfassung

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, verfolgt aber nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage. Das Finanzprodukt beabsichtigt jedoch teilweise, nachhaltige Investitionen zu tätigen, die keinen wesentlichen Schaden im Zusammenhang mit ökologischen oder sozialen Zielen verursachen.

Die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale werden durch das Finanzprodukt gefördert:

- Einhaltung international anerkannter Standards in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruptionsbekämpfung durch die Unternehmen, in die investiert wird.
- Begrenzung der erheblichen negativen Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Einsatz umstrittener Waffen.

Das Finanzprodukt wendet verschiedene ökologische und soziale Erwägungen im Investitionsprozess für Direktinvestitionen an, wie z. B. Ausschlüsse und aktive Einflussnahme. Die Fonds, in die das Finanzprodukt investiert, werden einer umfassenden Due-Diligence-Prüfung in verschiedenen Bereichen unterzogen. Dazu gehören die Robustheit des Anlageprozesses, die Personen, die die Strategie umsetzen, die risikobereinigten Renditeeigenschaften, der Vermögensverwalter und die Nachhaltigkeitspraktiken des Fonds.

Direktinvestitionen in Unternehmen müssen mit einer guten Unternehmensführung einhergehen. Wenn Investitionen in Unternehmen über Drittfonds getätigt werden, müssen diese Fonds über ein Verfahren zur Bewertung einer guten Unternehmensführung verfügen.

Mindestens 85% der Anlagen sind auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts abgestimmt. Der Mindestanteil nachhaltiger Anlagen am Finanzprodukt beträgt 20 %, davon mindestens 12 % nachhaltige Anlagen mit ökologischer Zielsetzung, die nicht auf die EU-Taxonomie abgestimmt sind, und mindestens 3 % sozial nachhaltige Anlagen.

Das Finanzprodukt tätigt sowohl direkte Investitionen in Unternehmen, als auch indirekte über Drittfonds; die Aufteilung zwischen den beiden ist nicht eingeschränkt und kann sich jederzeit ändern.

Um die angemessene Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale des Produkts zu gewährleisten, hat die Quintet Gruppe eine Ausschlussliste von Emittenten erstellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNG) verstoßen (und bei denen ein Engagement nicht oder nicht mehr als durchführbar angesehen wird) oder die an der Produktion oder dem Vertrieb umstrittener Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, biologische Waffen, Streumunition, abgereichertes Uran, weißer Phosphor und Atomwaffen, wenn es sich um ein Engagement von Emittenten in Ländern handelt, die den Nichtverbreitungsvertrag nicht unterzeichnet haben).

Bei Anlagen in Drittfonds kann Quintet die Ausschlusskriterien den Drittfondsmanagern nicht auferlegen und die von ihnen angewandten Ausschlusskriterien können von denen von Quintet abweichen. Daher wird ein prinzipienbasierter Ansatz angewandt und es wird, soweit möglich und machbar, Drittfonds der Vorzug gegeben, die über eine Ausschlusspolitik verfügen.

Das Finanzprodukt verwendet die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren, um das Erreichen jedes der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen und sozialen Merkmale zu messen:

- Einhaltung der Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen durch die Unternehmen, in die investiert wird.
- Ausschluss von Investitionen an Unternehmen, die mit umstrittenen Waffen handeln oder diese herstellen (Antipersonenminen, biologische Waffen, Streumunition, abgereichertes Uran, weißer Phosphor und Kernwaffen, wenn es um die Beteiligung von Unternehmen in Ländern geht, die den Nichtverbreitungsvertrag nicht unterzeichnet haben).

Diese Nachhaltigkeitsindikatoren werden als Prozentsatz der Investitionen gemessen.

Für Unternehmen, in die über Direktanlagen oder Drittfonds investiert wird, verwendet Quintet Daten von Sustainalytics für seine Berichterstattung über ökologische und soziale Merkmale. Sustainalytics wurde aufgrund der Unabhängigkeit seiner Expertise, des Umfangs des Universums, der Qualität der Daten und seines strengen Due-Diligence-Prozesses ausgewählt. Da Quintet die Daten von einem spezialisierten externen Anbieter bezieht, hängt die Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle weitgehend von Sustainalytics ab. Sustainalytics verfügt über ein umfassendes Qualitätskontrollsystem, das je nach Datensatz verschiedene Elemente wie Diagnoseprüfungen, Qualitätsüberwachung und ein Verfahren zur Problembeseitigung umfasst.¹

Die Methoden und Daten zur Messung der Erreichung einzelner Umwelt- und Sozialmerkmale in Form der oben genannten Nachhaltigkeitsindikatoren können Beschränkungen unterliegen. Dies betrifft in erster Linie die Verfügbarkeit von Informationen im öffentlichen Bereich und die Zeitspanne, die benötigt wird, um relevante Informationen zu verarbeiten und in die Daten, die Quintet erhält, aufzunehmen. Quintet ist der Ansicht, dass trotz dieser Einschränkungen die zur Messung der ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts verwendeten Daten ausreichend zuverlässig sind, um eine aussagekräftige Darstellung zum Erreichen der ökologischen und sozialen Merkmale, zu liefern.

Bei Direktinvestitionen wird der Due-Diligence-Prozess von den Quintet-Teams für Aktien und festverzinsliche Wertpapiere durchgeführt.

Beide Teams stellen sicher, dass die ausgewählten Emittenten mit den ökologischen und sozialen Merkmalen des Finanzprodukts und mit der Richtlinie für verantwortliches Investieren [www.merckfinck.de/de-de/rechtliche-hinweise] übereinstimmen.

Bei Drittfonds wird der Due-Diligence-Prozess vom Quintet Fund Solutions Team durchgeführt. Alle ausgewählten Fonds müssen grundlegende verantwortungsvolle Praktiken nachweisen. Dazu gehören das Verständnis für ökologische, soziale und Governance-Faktoren (ESG) sowie die Bereitschaft, sich mit den Unternehmen, in die sie investieren, auseinanderzusetzen. Nachhaltige Fonds müssen nicht nur risikobereinigte Renditekriterien erfüllen, sondern auch eine strengere Bewertung der Nachhaltigkeit.

Quintet verfolgt eine aktive Eigentümerpolitik, die die Überwachung der von uns getätigten Investitionen, die Identifizierung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG), strategischen Problemen oder Verbesserungsmöglichkeiten, die Zusammenarbeit mit Investmentmanagern oder Managementteams und andere Bemühungen zur Förderung positiver Veränderungen zum langfristigen Nutzen unserer Kunden und der Welt beinhaltet.

Quintet hat seinen Partner zur aktiven Einflussnahme (Engagement)- EOS bei Federated Hermes angewiesen, Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen oder in erhebliche ESG-Kontroversen verwickelt sind, besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Die Prioritäten des Engagements konzentrieren sich auf die wichtigsten Faktoren für die langfristige Wertschöpfung mit vier Schwerpunktthemen: Klimawandel, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Management des Humankapitals sowie Effektivität des Vorstands und ethische Kultur.

Da das Finanzprodukt auch in Fonds investiert, die von anderen Vermögensverwaltern verwaltet werden, gelten für diese Vermögensverwalter dieselben Standards in Bezug auf die aktive Beteiligung wie für Quintet. Weiterhin wird mit diesen Vermögensverwaltern zusammengearbeitet, um sicherzustellen, dass sie sich, soweit möglich und machbar, engagieren und abstimmen.

(b) Kein nachhaltiges Anlageziel

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Eigenschaften, verfolgt aber nicht das Ziel einer nachhaltigen Investition.

Das Finanzprodukt beabsichtigt jedoch teilweise, nachhaltige Investitionen zu tätigen, die keinen wesentlichen Schaden für ökologische oder soziale Ziele verursachen.

¹ Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis zu Sustainalytics am Ende des Dokuments.

Inwiefern beeinträchtigen die nachhaltigen Anlagen die nachhaltigen Anlageziele nicht wesentlich?

Damit Direktinvestitionen (d. h. Anlageinstrumente, die von Unternehmen, in die investiert wird, ausgegeben werden, wie z. B. Aktien oder Anleihen) als nachhaltige Investitionen eingestuft werden können, müssen eine Reihe von Anforderungen erfüllt werden, darunter verschiedene Kriterien in Bezug auf erhebliche Schäden. Infolgedessen müssen Investitionen bestimmte Schwellenwerte in Bezug auf negative Auswirkungen einhalten und im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte stehen.

Werden nachhaltige Investitionen über Fonds getätigt (d. h. kollektive Vehikel wie Investmentfonds oder börsengehandelte Fonds (ETFs)), so müssen diese Fonds über eine Politik in Bezug auf ihre eigenen Research- und Investitionsprozesse verfügen, um sicherzustellen, dass kein erheblicher Schaden entsteht, indem zumindest negative Auswirkungen berücksichtigt werden und solche Investitionen mit den OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang gebracht werden.

(c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Welches sind die ökologischen oder sozialen Merkmale, die die Finanzprodukte fördern?

Die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale werden durch das Finanzprodukt gefördert:

- Einhaltung international anerkannter Standards in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruptionsbekämpfung durch die Unternehmen, in die investiert wird.
- Begrenzung der erheblichen negativen Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Einsatz umstrittener Waffen.

(d) Anlagestrategie

Wie sieht die Anlagestrategie aus, mit der die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden sollen?

Das Finanzprodukt berücksichtigt die folgenden ökologischen und sozialen Aspekte im Investitionsprozess:

1. Für Direktinvestitionen:
 - a. Ausschluss von Anlagen auf der Grundlage der Ausschlusskriterien, die für das Finanzprodukt gelten. Weitere Informationen zu den Ausschlusskriterien finden Sie in der Richtlinie für verantwortliches Investieren [www.merckfinck.de/de-de/rechtliche-hinweise].
 - b. Ausschluss von Anlagen im Rahmen des Portfoliokonstruktionsprozesses, der für das Finanzprodukt gilt. Weitere Informationen zu den Anforderungen an die Portfoliokonstruktion finden Sie in der Richtlinie für verantwortliches Investieren [www.merckfinck.de/de-de/rechtliche-hinweise].
 - c. Engagement in Umwelt- und Sozialfragen mit Unternehmen. Weitere Informationen finden Sie in der Active Ownership Richtlinie [www.merckfinck.de/de-de/rechtliche-hinweise].

2. Für Investitionen in Fonds:

Die Fonds, in die das Finanzprodukt investiert, werden einer umfassenden Due-Diligence-Prüfung in verschiedenen Bereichen unterzogen. Dazu gehören die Robustheit des Anlageprozesses, die Personen, die die Strategie umsetzen, die risikobereinigten Renditeeigenschaften, der Vermögensverwalter und die Nachhaltigkeitspraktiken des Fonds. Zur Bewertung der Nachhaltigkeitspraktiken und -verpflichtungen der Fonds wird ein Fünf-Säulen-Ansatz verwendet. Diese fünf Säulen sind Zielsetzung, Portfoliomerkmale, Research, aktive Einflussnahme und Transparenz. Weitere Informationen finden Sie in der Nachhaltigkeitsbewertung von Fonds [merckfinck.de/de-de/rechtliche-hinweise].

Wie werden die guten Unternehmensführungspraktiken der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Direktinvestitionen in Unternehmen müssen guten Unternehmensführungspraktiken entsprechen. Insbesondere sollten die Unternehmen nicht in schwerwiegende Kontroversen in den Bereichen Rechnungslegung und Besteuerung, Unternehmensführung, Geschäftsethik und Arbeitsbeziehungen verwickelt sein. Dies wird auf Unternehmensebene bewertet, wofür das Finanzprodukt spezielle externe Daten und Untersuchungen verwendet.

Wenn Investitionen in Unternehmen über Drittfonds getätigt werden, müssen diese Fonds über ein Verfahren zur Bewertung der guten Unternehmensführung verfügen. Dies wird im Rahmen der Nachhaltigkeits-Due-Diligence des Fonds überprüft.

(e) Anteil der Investitionen

Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen, die auf die ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet sind, die das Finanzprodukt fördert?

Mindestens 85 % der Investitionen sind auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts abgestimmt.

Wie hoch ist der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen?

Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil der nachhaltigen Anlagen des Finanzprodukts beträgt 20%. Das Finanzprodukt beabsichtigt zwar, nachhaltige Anlagen zu tätigen, strebt aber nicht ausdrücklich an, an der EU-Taxonomie orientierte Anlagen zu tätigen. Daher beträgt der Mindestanteil nachhaltiger Anlagen mit einem an der EU-Taxonomie ausgerichteten Umweltziel 0%.

Das Finanzprodukt zielt darauf ab, nachhaltige Investitionen mit ökologischer Zielsetzung, die nicht auf die EU-Taxonomie abgestimmt sind, sowie nachhaltige Investitionen mit sozialer Zielsetzung zu tätigen. Der Mindestanteil nachhaltiger Anlagen mit ökologischer Zielsetzung, die nicht auf die EU-Taxonomie abgestimmt sind, beträgt 12%. Der Mindestanteil an sozial nachhaltigen Anlagen beträgt 3%.

Was sind andere Investitionen und was ist ihr Zweck?

Bei den verbleibenden Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts abgestimmt sind, handelt es sich um Investitionen zu Diversifizierungs- und Absicherungszwecken sowie um Barmittel, die als zusätzliche Liquidität gehalten werden. Für diese Anlagen gibt es keine ökologischen oder sozialen Mindestanforderungen.

Wie ist das Verhältnis zwischen direkten und nicht-direkten Investitionen?

Das Finanzprodukt tätigt sowohl direkte Investitionen in Unternehmen, als auch indirekte über Drittfonds; die Aufteilung zwischen den beiden ist nicht eingeschränkt und kann sich jederzeit ändern.

(f) Überwachung von ökologischen oder sozialen Merkmalen

Wie werden die Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet, um die Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen und sozialen Merkmale zu messen?

Um die angemessene Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale des Produkts zu gewährleisten, hat die Quintet Gruppe eine Ausschlussliste von Emittenten erstellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNG) verstoßen (und bei denen ein Engagement nicht oder nicht mehr als durchführbar angesehen wird) oder die an umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, biologische Waffen, Streumunition, abgereichertes Uran, weißer Phosphor und Atomwaffen, wenn es sich um ein Engagement von Emittenten in Ländern handelt, die den Nichtverbreitungsvertrag nicht unterzeichnet haben).

Für Direktinvestitionen:

- Grundsätzlich agieren wir ausschließlich innerhalb des Quintet Anlageuniversums und stellen auf Portfoliomanagementebene damit sicher, nicht in kontroverse Unternehmen zu investieren
- Für Individualmandate prüft der Portfoliomanager (erste Verteidigungslinie), ob das Wertpapier, das er zu kaufen beabsichtigt, nicht auf der Ausschlussliste steht. Falls das Wertpapier auf der Ausschlussliste steht, wird der Kauf nicht ausgeführt. Jedes Mal, wenn die Ausschlussliste aktualisiert wird, überprüft die Abteilung Middle Office das Portfolio des Finanzprodukts. Befindet sich ein neu ausgeschlossenes Wertpapier im Portfolio, informiert die Abteilung Middle Office den Portfoliomanager, der das Wertpapier innerhalb von 5 Tagen verkauft.
- Als zweite Verteidigungslinie überprüft die Abteilung Risikomanagement das Portfolio regelmäßig, um sicherzustellen, dass kein Wertpapier auf der Ausschlussliste steht. Wird eine solche Situation festgestellt, informiert die Abteilung Risikomanagement den Portfoliomanager, der das Wertpapier veräußert. Wenn eine neue Ausschlussliste veröffentlicht wird, überprüft die Abteilung Risikomanagement auch das Portfolio des Finanzprodukts. Befindet sich ein neu ausgeschlossenes Wertpapier im Portfolio, informiert die Risikoabteilung den Portfoliomanager, der das Wertpapier innerhalb von 5 Tagen verkauft.

Für Investitionen in Fonds:

Bei Anlagen in Drittfonds kann Quintet die Ausschlusskriterien den Drittfondsmanagern nicht auferlegen und die von ihnen angewandten Ausschlusskriterien können von denen von Quintet abweichen. Daher wird ein prinzipienbasierter Ansatz angewandt und es werden, soweit möglich und machbar, Drittfonds bevorzugt, die über eine Ausschlusspolitik verfügen.

g) Methoden für ökologische oder soziale Merkmale

Welche Methoden gibt es, um zu messen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten sozialen oder ökologischen Merkmale erfüllt werden?

Das Finanzprodukt verwendet die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren, um die Erreichung jedes der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen und sozialen Merkmale zu messen:

- Einhaltung der Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen durch die Unternehmen, in die investiert wird.
- Beteiligung von Unternehmen, in die investiert wird, an umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, biologische Waffen, Streumunition, abgereichertes Uran, weißer Phosphor und Kernwaffen, wenn es um die Beteiligung von Unternehmen an Ländern geht, die den Nichtverbreitungsvertrag nicht unterzeichnet haben).

Diese Nachhaltigkeitsindikatoren werden als Prozentsatz der Investitionen gemessen.

Für die UNGC-Prinzipien wird dieser Indikator anhand von Untersuchungen von Sustainalytics, einem spezialisierten globalen ESG-Datenanbieter, berechnet, um zu beurteilen, ob Unternehmen die UNGC-Prinzipien einhalten oder nicht. Unternehmen, die sich an die UNGC-Prinzipien halten, werden dann mit den Anlageinstrumenten des Finanzprodukts verknüpft (für Einzeltitel und für Anlagen über Drittfonds). Anschließend werden ihre jeweiligen Gewichte addiert und durch den Gesamtwert des Portfolios geteilt, um den Prozentsatz des Gesamtportfolios zu berechnen, der den UNGC-Prinzipien entspricht.

Für umstrittene Waffen werden zur Bewertung der Beteiligung von Unternehmen, in die investiert wird, die von Sustainalytics bereitgestellten Daten verwendet. Unternehmen, die nach den Kriterien der Quintet-Politik für verantwortungsbewusstes Investieren als in kontroverse Waffen involviert gelten, werden identifiziert und dann mit den Anlageinstrumenten im Finanzprodukt verknüpft (für Einzellinien und für Anlagen über Drittfonds). Anschließend werden die jeweiligen Gewichte addiert und durch das Gesamtportfolio geteilt, um den Prozentsatz der Beteiligungen zu berechnen, die in kontroverse Waffen involviert sind.

(h) Datenquellen und Datenverarbeitung

Welche Daten werden verwendet?

Für die Investitionsentscheidungen von Quintet und die Berichterstattung über die Unternehmen, in die Quintet über Direktanlagen oder Drittfonds investiert, nutzt Quintet die Daten von Sustainalytics zu deren ökologischen und sozialen Merkmalen. Quintet hat Sustainalytics als primären ESG-Datenanbieter nach einer umfassenden Marktanalyse und Due-Diligence-Prüfung ausgewählt. Sustainalytics wurde aufgrund der Unabhängigkeit seiner Expertise, des Umfangs des Universums, der Qualität der Daten und seines soliden Researchprozesses ausgewählt.

Wie wird die Datenqualität sichergestellt und wie werden die Daten verarbeitet?

Da Quintet einen spezialisierten externen Anbieter für die Daten nutzt, hängt die Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle weitgehend von Sustainalytics ab. Sustainalytics verfügt über ein umfassendes Qualitätskontrollsystem, das je nach Datensatz verschiedene Elemente wie Diagnoseprüfungen, Qualitätsüberwachung und ein Verfahren zur Problembekämpfung umfasst.²

Wie hoch ist der Anteil der geschätzten Daten?

Für diese spezifischen Daten ist es Quintet nicht möglich, den Anteil der geschätzten Daten zu bestimmen, die zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet wurden. Dies hängt damit zusammen, dass die Daten auf einer von Sustainalytics durchgeführten Untersuchung beruhen, die eine Kombination aus von den Unternehmen gemeldeten Informationen, mehreren öffentlichen Quellen und Sustainalytics' eigenem Analyserahmen nutzt.

(i) Beschränkungen der Methodik und der Daten

Wo liegen die Grenzen der Methoden und Daten, die zur Messung der Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden?

Die Methoden und Daten zur Messung des Erreichens der einzelnen Umwelt- und Sozialmerkmale in Form der oben genannten Nachhaltigkeitsindikatoren können Einschränkungen aufweisen.

Da es unwahrscheinlich ist, dass Unternehmen, in die investiert wird, von sich aus erklären, dass sie gegen internationale Normen verstoßen oder in umstrittene Waffen involviert sind, müssen ESG-Datenanbieter eine Reihe von Quellen prüfen und ihre eigenen Analysen durchführen. Die wichtigste Einschränkung besteht darin, dass bestimmte unternehmensspezifische Informationen möglicherweise (noch) nicht an die Öffentlichkeit gelangt sind und daher von ESG-Datenanbietern nicht berücksichtigt werden. Darüber hinaus kann es nach dem Bekanntwerden von Informationen einige Zeit dauern, bis alle relevanten Nachweise analysiert und bewertet wurden. Folglich kann es zu einer Verzögerung kommen, wenn ein Problem auftritt und dieses Problem vom ESG Datenprovider identifiziert, in ihre Untersuchungen einbezogen und anschließend in den Nachhaltigkeitsindikatoren dieses Finanzprodukts berücksichtigt wird.

Wie wirken sich diese Beschränkungen nicht auf die Erfüllung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale aus?

Angesichts des soliden und systematischen Researchprozesses, der den Daten zugrunde liegt, ist Quintet der Ansicht, dass die zur Messung der ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts verwendeten Daten trotz der oben genannten Einschränkungen ausreichend zuverlässig sind, um eine aussagekräftige Darstellung der Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale, die das Finanzprodukt fördert, zu liefern.

(j) Sorgfaltspflicht

Welche Sorgfaltsprüfung wird bei den dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Vermögenswerten durchgeführt?

² Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis zu Sustainalytics am Ende des Dokuments.

Bei Direktinvestitionen wird der Due-Diligence-Prozess von den Quintet-Teams für Aktien und festverzinsliche Wertpapiere durchgeführt.

Beide Teams stellen sicher, dass die ausgewählten Emittenten mit den ökologischen und sozialen Merkmalen des Finanzprodukts und mit der Richtlinie für verantwortliches Investieren [www.merckfinck.de/de-de/rechtliche-hinweise] übereinstimmen.

Bei Drittfonds wird der Due-Diligence-Prozess vom Quintet Fund Solutions Team durchgeführt. Alle ausgewählten Fonds müssen grundlegende verantwortungsvolle Praktiken nachweisen. Dazu gehören das Verständnis für ökologische, soziale und Governance-Faktoren (ESG) sowie die Bereitschaft, sich mit den Unternehmen, in die sie investieren, auseinanderzusetzen. Nachhaltige Fonds müssen nicht nur risikobereinigte Renditekriterien erfüllen, sondern auch eine strengere Bewertung der Nachhaltigkeit.

Der Due-Diligence-Prozess besteht aus den folgenden fünf Säulen:

- Zielsetzung: ausdrückliche und beabsichtigte Verbindungen zur Nachhaltigkeit in den Fondszielen.
- Portfoliomerkmale: Nachhaltige Merkmale der einzelnen Bestände und der Portfoliokonstruktion.
- Research: ausreichende Fähigkeiten, Kapazitäten und Instrumente, die in Methoden und Prozesse eingebettet sind.
- Aktive Einflussnahme: Qualitativ hochwertige Abstimmungen und Engagement, unterstützt durch klare Strategien.
- Transparenz: regelmäßige Berichterstattung über Engagement und Fortschritte bei der Verwirklichung nachhaltiger Ziele.

Weitere Einzelheiten Nachhaltigkeitsbewertung von Fonds [merckfinck.de/de-de/rechtliche-hinweise].

k) Engagementpolitik aktive Einflussnahme auf Unternehmen)

Welche Maßnahmen zum Engagement werden durchgeführt?

Quintet verfolgt eine aktive Eigentümerpolitik, die die Überwachung der von uns getätigten Investitionen, die Identifizierung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG), strategischen Problemen oder Verbesserungsmöglichkeiten, die Zusammenarbeit mit Investmentmanagern oder Managementteams und andere Bemühungen zur Förderung positiver Veränderungen zum langfristigen Nutzen unserer Kunden und der Welt beinhaltet.

Quintet hat seinen Engagement-Partner EOS bei Federated Hermes angewiesen, Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen oder in erhebliche ESG-Kontroversen verwickelt sind, besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Die Prioritäten des Engagements konzentrieren sich auf die wichtigsten Faktoren für die langfristige Wertschöpfung, wobei vier Themen im Vordergrund stehen: Klimawandel, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Management des Humankapitals sowie Effektivität des Vorstands und ethische Kultur.

Quintet betrachtet den Ausschluss von Unternehmen, die gegen die UNGC-Grundsätze verstoßen, als letztes Mittel, wenn sich eine aktive Beteiligung als erfolglos erwiesen hat oder nicht durchführbar ist und eine weitere Investition mit unseren Grundsätzen und den Interessen unserer Kunden unvereinbar wäre.

Quintet ist der Ansicht, dass das Engagement sowohl bei Aktien als auch bei Unternehmensanleihen entscheidende Elemente sind, um das Verhalten der Unternehmen, in die investiert wird, zu bewerten und zu beeinflussen. Da das Finanzprodukt auch in Fonds investiert, die von anderen Vermögensverwaltern verwaltet werden, gelten für diese Vermögensverwalter dieselben Standards in Bezug auf die aktive Beteiligung wie für Quintet, und es wird mit diesen Vermögensverwaltern zusammengearbeitet, um sicherzustellen, dass sie, soweit möglich und machbar, Engagement- und Abstimmungsaktivitäten durchführen.

(l) Referenzbenchmark

Es wurde kein Index als Referenzwert festgelegt, der die vom Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt.

Rechtlicher Hinweis

Für die Veröffentlichung von Informationen im Rahmen der SFDR sind ausschließlich Quintet und die mit ihr verbundenen Unternehmen verantwortlich. Soweit auf Sustainalytics Bezug genommen wird, dienen die Informationen ausschließlich dazu, einen Einblick in die wesentlichen Merkmale der Sustainalytics-Produkte zu geben, auf die sich Quintet Private Bank (Europe) S.A. und die mit ihr verbundenen Unternehmen bei der Erfüllung ihrer Offenlegungspflichten stützen, und beziehen sich nicht auf spezifische Merkmale eines bestimmten Fonds oder Produkts von Quintet Private Bank (Europe) S.A. und den mit ihr verbundenen Unternehmen. Sustainalytics ist nicht verantwortlich für die von Quintet gemachten Angaben und Sustainalytics übernimmt keine Haftung für die Verwendung der Quintet und den mit ihr verbundenen Unternehmen zur Verfügung gestellten Informationen. Quintet und seine verbundenen Unternehmen erkennen an, dass es in ihrer Verantwortung liegt, über die Verwendung der von Sustainalytics zur Verfügung gestellten Informationen zu entscheiden und die relevanten Informationen entsprechend ihrem spezifischen Anwendungsfall bereitzustellen, um ihren Offenlegungsverpflichtungen nachzukommen.

Copyright©<2022> Sustainalytics. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument enthält Informationen, die von Sustainalytics bereitgestellt werden. Diese Informationen sind Eigentum von Sustainalytics, dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder eine Empfehlung für ein Produkt oder ein Projekt noch eine Anlageberatung dar und es wird nicht garantiert, dass sie vollständig, aktuell, genau oder für einen bestimmten Zweck geeignet sind. Ihre Nutzung unterliegt den unter <https://www.sustainalytics.com/legal-disclaimers/> verfügbaren Bedingungen.